Ein kleiner Beitrag zur Myrmekophilen-Fauna von Vorarlberg

Autor(en): **Wasmann, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **10 (1897-1903)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-400587

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Märky nahm ihn aus dem Wasser und nach einigen Minuten war das Thier wieder ganz munter. Herr Märky schüttete das Wasser weg, goss frisches in das Gefäss und brachte den Käfer abermals in sein Element. Dasselbe ängstliche Zappeln und Entweichenwollen wie das erste Mal und nach ungefähr zwei Stunden war das Thier todt. Warum kann ein Wasserkäfer in seinem Element ertrinken? Haben die Tracheen durch den längern Aufenthalt im Trockenen gelitten, so dass sie nicht mehr fähig waren, im Wasser den genügenden Sauerstoff zum Athmen aufzunehmen? Die Beantwortung überlasse ich denjenigen, welche Zeit haben, die Experimente zu wiederholen und die Sache genau zu untersuchen.

E. Frey-Gessner.

Ein kleiner Beitrag zur Myrmekophilen-Fauna von Vorarlberg.

Von **E. Wasmann**, S. J.

1. **Lomechusa strumosa** F. b. Formica sanguinea Ltr. Käfer und Larven. Juni 92, Feldkirch.
2. **Atemeles pubicollis** Bris. b. Formica rufa L. Feldkirch (im Saminathal). Käfer im Mai (P. Klene), Larve Anfangs August.
3. **Atemeles emarginatus** Payk. b. Myrmica ruginodis Nyl. Mai. Feldkirch.
4. **Dinarda dentata** Grav. b. F. sanguinea Ltr. Feldkirch. Häufig und in fast allen Nestern dieser Ameise das ganze Jahr hindurch. Larven ebenda.
5. **Dinarda Märkeli** Ksw. b. F. rufa L. Feldkirch. Nicht sehr selten. April, Mai, August etc. (Das ganze Jahr hindurch.) Larven ebenda.
6. **Thiasophila angulata** Er. b. F. rufa L. und pratensis Deg. Feldkirch. Gemein. Lech (am Tannberge im obern Lechthal), ebenfalls sehr häufig.
7. **Notothecta flavipes** Grav. b. F. rufa L. und pratensis Deg. Feldkirch, Lech, gemein.
8. **Notothecta confusa** Mrkl. b. Lasius fuliginosus Ltr. Feldkirch. Mai. Ziemlich häufig.
9. **Notothecta anceps** Er. b. F. rufa L. pratensis Deg., truncicola Nyl., exsecta Nyl. Feldkirch, Lech, gemein; besonders b. rufa und pratensis.
10. **Amischa talpa** Heer b. F. rufa L. und pratensis Deg. Feldkirch, Lech, gemein. Auch b. F. exsecta Nyl. (Feldkirch.)
11. **Oxypoda vittata** Mrkl. b. Lasius fuliginosus Ltr. Feldkirch. Mai.

12. **Oxypoda formiceticola** Mrkl. b. F. rufa L. Feldkirch, nicht selten; Lech, häufig.
13. **Oxypoda haemorrhoa** Sahlbg. b. F. rufa L., pratensis Deg., truncicola Nyl., exsecta Nyl. Feldkirch, Lech, gemein, besonders b. rufa und pratensis. Lech b. F. rufa. Arlbergpass b. F. exsecta.
14. **Myrmedonia funesta** Grv.
15. „ **cognata** Mrkl.
16. „ **humeralis** Grv.
17. » **lugens** Grv.
18. „ **laticollis** Mrkl.

b. Lasius fuliginosus Ltr. Feldkirch, häufig.

M. humeralis auch b. F. pratensis (P. Klene). April 91. Feldkirch.

19. **Quedius brevis** Er. b. F. rufa L. und Lasius fuliginosus Ltr. Feldkirch, Lech.
20. **Leptacinus formicetorum** Mrkl. b. Form. rufa, pratensis und exsecta. Feldkirch, Lech, häufig.
21. **Xantholinus atratus** Heer b. Form. rufa L., seltener b. pratensis Deg. Bei ersterer in einem Haufen manchmal zu Tausenden. Nie ausserhalb der Ameisennester. Feldkirch. (NB. Von punctulatus specifisch verschieden. Cf. Deutsche entom. Zeitschr. 1894, pag. 285—287).
22. **Stenus aterrimus** Er. b. Form. rufa L. und pratensis Deg., häufig. Feldkirch, Lech.
23. **Amphotis marginata** F. b. Lasius fuliginosus Ltr. Feldkirch, im Mai.
24. **Ptenidium formicetorum** Kr. (= myrmecophilum Motsch.) b. F. rufa L. Feldkirch. In manchen Haufen viele Tausende.
25. **Emphylus glaber** Gyl. b. Form. rufa L. Feldkirch, Lech, im August.
26. **Monotoma conicicollis** Aubé b. F. rufa. Feldkirch.
27. **Monotoma angusticollis** Aubé b. F. rufa. Feldkirch, Lech, sehr häufig.
28. **Corticaria longicollis** Zett. (= formicetorum Mannh.) b. F. rufa. Lech, häufig.
29. **Cartodere elongata** Curt. b. F. rufa. Lech.
30. **Myrmecoxenus subterraneus** Chevr. b. F. rufa L. und pratensis Deg. Feldkirch.
31. **Myrmetes piceus** Payk. b. Form. rufa. Feldkirch.
32. **Dendrophilus pygmaeus** L. b. F. rufa und pratensis Deg. Feldkirch, Lech.
33. Larven von **Cetonia floricola** Hbst. b. F. rufa L. und pratensis Deg. Feldkirch, Lech.
34. Larven von **Clythra quadripunctata** L. b. f. exsecta Nyl. und rufa L. Feldkirch.

NB. Claviger testaceus L. b. Lasius flavus und alienus kommt sicher auch b. Feldkirch vor. Ich habe mich dort nicht lange genug aufgehalten. Ebenso auch Hetaerius ferrugineus b. F. fusca L., sanguinea Ltr. etc.

NB. Bezüglich der Funde von Lech (am Tannberge, oberes Lechthal) ist die Meereshöhe dieses Ortes (ca. 1500 m.) besonders zu bemerken. Wo ein anderer (P. Klene) der Finder ist, ist der Name desselben beigefügt und das Material ebenfalls in meiner Sammlung.